



Mike, Max, Felix und Jakob freuen sich schon auf den Osterhasen.



Siegfried Niederer
Vizebürgermeister



Roman Bedöcs
Gemeindevorstand



Melitta Poglitsch
Gemeindevorständin



Eric Hafner
Gemeinderat



Sebastian Kern
Gemeinderat



Andreas Köck
Gemeinderat



Michaela Petanovits
Gemeinderätin



Josef Aufner
Gemeinderat



Roland Baumgartner
Ersatzgemeinderat

Ein gesegnetes Osterfest
wünschen Ihnen die
Gemeinderäte und Funktionäre der
Volkspartei St. Martin an der Raab!

DER OSTERHASE KOMMT.

Der Osterhase kommt am Karsamstag um 15.00 Uhr zum Spielplatz Mitterberg in Eisenberg/Raab und hat für jedes Kind ein kleines Geschenk. Alle Kinder und ihr Angehörigen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

TERMINE.

20. April | Frühlingskonzert | Musikverein St. Martin | Martinihalle
05. Mai | Tag der Feuerwehr | Martinihalle
27. Mai | Vorspielabend | Martinihalle
16. Juni | Bezirkstreffen ÖKB | Martinihalle
06. Juli | Grillfest ÖVP Frauen Oberdrosen | Kaufhaus Holzmann
01. Sept. | ÖVP Radltour | Start: Martinihalle



Aktuelles aus der Marktgemeinde.

**Geschätzte Mitbürgerinnen,
geschätzte Mitbürger,
liebe Jugend!**

Wussten Sie, dass der Tourismus unserer Gemeinde im letzten Jahr 17.000 Nächtigungen gebracht hat? Herzliche Gratulation an dieser Stelle an Frau Claudia Menzel, der neuen Direktorin des Hotels „Das Eisenberg“, die heuer nicht nur die Leitung des Hotels übernommen, sondern auch den Burgenländerin Award in der Sparte Tourismus und Region gewonnen hat.

Unsere Aufgabe für die Zukunft wird es sein, dieses Potential an Nächtigungen auch für die Gemeinde zu nutzen. Das Urlaubsbudget dieser Touristen soll in unserer Gegend ausgegeben werden. Dazu wird auch eine Arbeitsgemeinschaft mit unseren Nachbargemeinden südlich der Raab gegründet, um leichter Förderungen für Projekte in diese Richtung auslösen zu können.

Wenige Orte auf der Welt bieten so viele Möglichkeiten wie unser Land. Damit unser Österreich auch in Zukunft erfolgreich ist, muss es ein Land der Chancen

bleiben. Dafür braucht es mündige Bürgerinnen und Bürger, die wissen, dass sich Mut in einer freien Wirtschaft auszahlt. Das dürfen wir mit kurzfristigem Populismus nicht aufs Spiel setzen. Wer immer sofort nach der helfenden Hand des Staates greift, wird das selbstständige Handeln verlernen. Wer vom Vollkasko-Staat träumt, wird in Unfreiheit aufwachen.

Auch im Burgenland gibt es immer mehr Aktionen sämtliche Zuständigkeiten auf Landesebene zu bündeln, den politischen Einfluss radikal auszuweiten, sowie den privaten Sektor ins Abseits zu drängen. Ob beim Tourismusverband, Landesjägerverband, Pflegeeinrichtungen, gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften, und vielem mehr gilt die Devise „mehr Staat, weniger privat“. Das rüttelt allerdings am Selbstverständnis unserer Gesellschaft und kann nicht befürwortet werden.

Leistung muss sich lohnen. Darum wurde ein in der Vergangenheit viel diskutierter Punkt, die kalte Progression, von der Bundesregierung in Angriff genommen. Es

ist gelungen, diesen heimlichen Lohnfresser abzuschaffen.

Diese „schleichende Steuererhöhung“ bei steigenden Löhnen ist nun endlich Geschichte. Auch wurde die zweite Einkommenssteuerstufe von 35% auf 30% gesenkt und mit Senkung der dritten Einkommenssteuerstufe von 42% auf 40% werden die arbeitenden Menschen entlastet. Ab jetzt bleibt allen ehrlich Arbeitenden mehr Geld im Börserl.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling! Ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!



Mit lieben Grüßen

S. Niederer
Siegfried Niederer
Vizebürgermeister

A graphic for an Easter greeting. On the left, there are white flowers and a speckled Easter egg. The background is a mix of light blue and yellow. The text 'Frohe Ostern' is written in a large, black, cursive font. Below it, in a smaller black font, is 'wünsche ich Euch und Euren Familien.' At the bottom, the name 'Philipp Kohl' is written in a bold black font, with 'Bundesrat' underneath. To the right is a portrait of Philipp Kohl, a man with short brown hair, wearing a dark jacket over a blue shirt, smiling. Below the portrait, the text 'Volkspartei Bezirk Jennersdorf' is written in a small black font.

Frohe Ostern

wünsche ich Euch
und Euren Familien.

Philipp Kohl
Bundesrat

Volkspartei
Bezirk Jennersdorf

Nachruf Christian Bauer.



Er war einer, der sich auch um die vielen kleinen Dinge des täglichen Lebens gekümmert hat.

In der Nachbarschaft, bei der Feuerwehr, beim Jagdausschuss, beim Maschinenring, beim Bauernbund, als Gemeindevorstand und bei vielen anderen Vereinen. Er war kein Mitläufer, er war immer aktiv in den vorderen Reihen tätig. Das war sein Wesen, dafür haben wir ihn geschätzt. Seine Meinung war immer gerne gehört, seine Expertise gefragt.

Die Lücke, die er hinterlassen hat, ist nur sehr schwer zu schließen.

Völlig unerwartet hat uns die Nachricht erreicht, dass unser Gemeindevorstand Christian Bauer nicht mehr unter uns ist. Ein tragischer Unfall hat ihn aus unserer Mitte gerissen.

Seine Wirken und seine unermüdliche Arbeit für die Gesellschaft werden uns ein Beispiel für die Zukunft sein.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Irgendwann sehen wir uns wieder, bis dahin bleibst du in unserer Erinnerung.

Arbeiterkammerwahl.



merinnen und Arbeitnehmer, die unselbstständig arbeiten, Mitglied der Arbeiterkammer und somit, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, wahlberechtigt. In einer gleichen, direkten und geheimen Wahl werden alle fünf Jahre aus den verschiedenen politischen Gruppen Vertreter der Länderkammern gewählt.

Im Burgenland findet diese Wahl vom 10. bis 23. April statt.

Der ÖVP-Spitzenkandidat fürs Burgenland ist Johannes Mezgo-

Durch das Arbeiterkammergesetz sind fast alle Arbeitneh-

lits, der Bürgermeister von Donnerskirchen. Unser Spitzenkandidat im Bezirk ist Jens Willgruber aus Heiligenkreuz.

Alle Wahlberechtigten sind bereits informiert worden. Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl. Ob du per Brief oder im Betrieb wählst, erfährst du von der Arbeiterkammer per Post.

Weitere Informationen findest du unter folgendem Link:



Minister Dr. Martin Polaschek zu Gast im Bezirk.



Eine besondere Freude war es, den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung bei uns im Bezirk begrüßen zu dürfen. Nach seinen Ausführungen zum Österreichplan der Bundesregierung blieb noch Zeit für Diskussionen und Fragen zur Bundespolitik. Es war eine große Ehre, dass sich Minister Polaschek auch Zeit für einen der kleinsten Bezirke Österreichs nimmt.

Mehr Informationen zum Österreichplan hinter diesem Link:



Rechnungsabschluss.

Finanziell sind wir als Gemeinde im Jahr 2023 dadurch über die Runden gekommen, da wir seitens des Bundes Transferzahlungen in der Höhe von € 249.133, - bekommen haben. Ohne diese finanziellen Mittel hätten viele Projekte nicht umgesetzt werden können.

Die größeren Projekte waren das Feuerwehrfahrzeug für St. Martin-Berg, der neue Belag am Tennisplatz, die Sanierung der Friedhofswege, die Erstellung einer Hangwasserkarte, um bei Starkregen gefährdete Gebiete zu erkennen, Straßenbauten, Maschinen für den Bauhof und ein paar geringwertigere Investitionen. Gesamtinvestitionsvolumen war € 366.360, -.

Seitens des Landes wurde uns wieder einmal mehr Geld weggenommen als wir an Zuwendungen erhalten haben. Wir haben im letzten Jahr um € 56.350, - mehr nach Eisenstadt abliefern müssen als wir von der Landesregierung bekommen haben.

Der Gesamtschuldenstand beträgt laut Berechnung der Gemeindefinanzstatistik incl. Haftungen € 957.362, -

In Summe wurde das Jahr mit einem Minus von € 285.145, - abgeschlossen.

Der finanzielle Spielraum wird immer enger. Nicht zuletzt auch wegen der stetig steigenden Personalkosten.

Europawahl am 9. Juni.

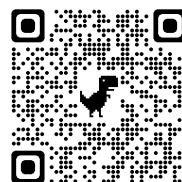


Christian Sagartz hat sich entschlossen seine politische Arbeit auf das Burgenland zu konzentrieren, darum ist es notwendig geworden für die anstehende Wahl zum Europaparlament eine

Nominierung vorzunehmen. Es ist gelungen, die Obfrau der jungen ÖVP Burgenland und Vizebürgermeisterin von Unterkohlstätten, Vanessa Tuder, für diese Wahl zu gewinnen. Vanessa ist keine Unbekannte in unserer Gemeinde, sie war schon oft bei uns, zuletzt bei der Typisierungsaktion für St a m z e l l e n - S p e n d e r .

Sie ist schon jetzt das Sprachrohr für die junge Generation und ist bereit das Burgenland in Brüssel zu vertreten.

Wir werden Vanessa Tuder unterstützen und wünschen ihr eine erfolgreiche Wahl. Für mehr Informationen folge diesem Link:



Gemeindepaket

Die Bundesregierung hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Gemeindepakete beschlossen. 2023 betrug dieses kommunale Investitionsprogramm 1.000 Millionen Euro für alle Gemeinden Österreichs. Für St. Martin an der Raab bedeutete das € 204.404, -. Alle Bundesländer, außer das Burgenland, haben bereits in den vergangenen Jahren zusätzliche Hilfspakete beschlossen. Von der SPÖ-Burgenland hört man: Wir helfen euch schon, aber dafür müssen die Gemeinden die Sachwerte und Rücklagen des Müllverbandes dem Land überlassen. Dieser Vorschlag ist inakzeptabel, und wurde auch vom Gemeinderat unserer Gemeinde abgelehnt.

Müllverband in Bürgerhand!

Die SPÖ-Burgenland will uns Gemeinden den Müllverband wegnehmen. Der Hintergrund ist einfach erklärt: Das Land hat unser aller Geld in den letzten Monaten verschleudert, und will jetzt die Reserven der Gemeinden anzapfen.

Schon jetzt sind die Gemeinden mit einer extremen Mehrbelastung von seiten des Landes durch Vorwegabzüge bei den Gemeindeertragsanteilen in noch nie da gewesener Höhe konfrontiert. Der gut funktionierende Müllverband wurde von den Gemeinden aufgebaut. Wir lassen es nicht zu, dass diese Strukturen zerschlagen werden. Wir stehen für niedrige Müllgebühren und eine wirtschaftliche Arbeitsweise im Müllverband.

Brüsselreise 2024.

Mit Unterstützung unseres Europagemeinderates Eric Hafner wurde vom 19. bis 20. März eine Reise zum EU-Parlament in Brüssel unternommen.

30 Teilnehmer aus der Gemeinde St. Martin und den Nachbargemeinden haben daran teilgenommen, darunter auch unser Bundesrat Philipp Kohl. Das Ziel der Reise war, das

Europaparlament kennen zu lernen und auch ein paar schöne Stunden in der Stadt Brüssel zu verbringen.

Unser Abgeordneter zum europäischen Parlament, Christian Sagartz, hat uns persönlich begrüßt und mit uns eine Führung durchs Haus unternommen. Zeit für Gespräche und

Diskussionen gab es bei einem gemeinsamen Mittagessen.



Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes.

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der Senioren fand heuer beim Gasthaus Kurta in Gritsch statt.

Erfreulich war die rege Beteiligung, es konnten über 50 Mitglieder begrüßt werden. Auch Bundesrat und ÖVP-Bezirksobmann Philipp Kohl, Senioren Bezirksobmann Willi Thomas und Bezirks-

geschäftsführerin Eva Winkler waren der Einladung gefolgt. Der Obmann Werner Hartmann berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick über die Pläne des laufenden Jahres.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent

geehrt. Zum Abschluss bedankte sich der Obmann bei allen Sprengelobmännern für die aktive und gute Zusammenarbeit.

Alle interessierten Mitbürger sind herzlich eingeladen und willkommen in unserer Gemeinschaft mitzumachen und bei unseren Ausflügen dabei zu sein.



Funkleistungsabzeichen 2024.

Der diesjährige Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold beim Landesfeuerwehrkommando in Eisenstadt war für unseren Bezirk und auch unsere Gemeinde ein großer Erfolg. Alle Teilnehmer aus unserem Bezirk haben dieses Leistungsabzeichen errungen. Die Teilnehmer aus unserer Ge-

meinde waren Michael Kink und Michael Laczko von der FF Doiber, Andreas Kern und Lukas Bedöcs von der FF Eisenberg sowie Christian Lipp von der FF St. Martinberg. Wir gratulieren allen Teilnehmern und auch ihrem Trainer, dem Bezirksfunkreferent DI Matthias Brückler, recht herzlich.



Personaländerung.

In der Gemeinderatssitzung am 29. Februar musste auch die Nachfolge von Christian Bauer geregelt werden. Auf das Gemeinderatsmandat ist unser bisheriger Ersatzgemeinderat Josef Aufner aus Neumarkt nachgerückt. Auf die Funktion des dadurch freigewor-

denen Ersatzgemeinderates ist Roland Baumgartner aus Doiber nachgerückt. In den Gemeindevorstand wurde Melitta Poglitsch aus Oberdrosen gewählt. Wir bedanken uns für die Einsatzbereitschaft und wünschen viel Kraft für die neuen Aufgaben.

Neue Kabine für den Tennisclub.

Beim Tennisplatz wird eine neue, größere Kabine entstehen. Dazu werden Wohncontainer aufgestellt und mit einer Überdachung von der Firma Lang & Sohn aus Welten versehen. Die Aufträge dazu sind schon vergeben, mit den Arbeiten wurde schon begonnen.

Der Tennisclub hat bereits mehr als 80 Mitglieder und zum 45. Bestandsjubiläum wurde diese neue Kabine in Angriff genommen. Danke an unseren Gemeinderat Andreas Köck für die Planungsarbeiten. Die bisherige Tenniskabine kann von den Volleyballern genutzt werden.



Reduzierung der Kanalgebühren

Unterstützung für alle Haushalte: Die Reduzierung der Kanalbenutzungsgebühren um 10% konnte in unserer Gemeinde erreicht werden. Eine langjährige Forderung von uns wurde damit umgesetzt. Eine wichtige Maßnahme, mit der jedem Haushalt in unserer Gemeinde geholfen wird. Gerade in einer Zeit wo vieles teurer wird, wollen wir ein Zeichen setzen und unsere Haushalte dadurch entlasten.

Neue Heizanlage für Volksschule und Gemeindeamt

Da die Ölheizung in der Volksschule bereits in die Jahre gekommen ist, wird mit dem Umbau auf eine Hackschnitzelheizung begonnen. Das Lager für die Hackschnitzel wird östlich der Volksschule hinter dem Lehrerparkplatz errichtet. An dieses Heizsystem wird auch das Gemeindeamt angeschlossen. Die Aufträge für die Baumeister- und Zimmererarbeiten wurden bereits an die Firmen Niederer und Roposa vergeben. Geplant ist, in der nächsten Heizsaison bereits dieses neue Heizsystem in Betrieb zu nehmen.

Homepage

Alle aktuellen Infos rund um die Volkspartei St. Martin an der Raab finden Sie auf unserer Homepage.

Besuchen Sie folgenden Link:

